https://gen-ethisches-netzwerk.de/node/2955

Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Aus freien Stücken forschen: Citizen Science

Peter Finke hat ein schönes und engagiertes Buch über die Wissenschaft von BürgerInnen geschrieben. Schön, weil es sich schlicht und ergreifend richtig gut anfühlt. Dieses Buch ist ein Buch ganz nach meinem Geschmack - ich mache immer als erstes diese Papierumschläge ab, damit ich den festen Einband direkt anfassen kann - eine Freude bei Peter Finkes Buch. Aber damit allein ist es nicht getan: Finke kennt sich in dem Bereich offensichtlich gut aus. Eine Vielzahl von konkreten Beispielen zeigen die enorme Bandbreite der Citizen Science auf und machen deutlich, welches Potential in einer Bewegung der Wissenschaft von BürgerInnen stecken könnte - ließen wir es nur zu. Finke hat eine Vision, deren Basis eine Art „Fußball-Verteidigungs-Viererkette“ darstellt: Citizen Science darf nicht bedeuten, dass die interessierten nicht-professionellen ForscherInnen zu billigen Datenlieferanten der Profis werden. Vielmehr sollten die Profis sich eine Scheibe davon abschneiden, dass sich die Laien ohne Geld und aus freien Stücken ihren Interessensgebieten zuwenden (können).
Christof Potthof
? Peter Finke: Citizen Science - Das unterschätzte Wissen der Laien. oekom verlag (2014), 240 Seiten, 19,95 Euro, ISBN: 978-3-86581-466-1.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 227 vom Dezember 2014
Seite 43